

# Möschberg

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **45 (1990)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Möschi Berg-Frauentage 1990

**WASSER – ein Hauptelement unserer Umwelt**

**Samstag und Sonntag, den 17. und 18. November 1990**

- Samstag, 17. November:**
- 10.15 Uhr: Eröffnung
  - 10.30 Uhr: **Gewässerschutz allgemein, in der Landwirtschaft und im Haushalt**  
Herr Fuhrmann, kantonalmaternisches Gewässerschutzamt
  - 12.00 Uhr: Mittagspause
  - 13.30 Uhr: **Schonend waschen – gezielt anwenden**  
Frau Köhli-Liechti, Langenthal, lehrt uns, Waschmittel selbst zu beurteilen  
(inkl. Teepause bis ca. 16.00 Uhr)
- Abendprogramm:**
- ca. 19.00 Uhr: **Ein Zug nach Manhattan**  
Film, gezeigt und kommentiert von Pfr. Hans Hodel, Bern
- Sonntag, 18. November:**
- 09.15 Uhr: Kurzer Erntedank-Gottesdienst
  - anschliessend: **Die Film-, Fernseh- und Radioarbeit des Evangelischen Mediendienstes**  
Pfarrer Hans Hodel, Bern
  - 12.00 Uhr: Mittagspause
  - 13.30 Uhr: **Insekten und Spinnen in unserem Lebensraum**  
Ulrich Remund, Entomologe, Wädenswil
  - 16.00 Uhr: Schluss der Tagung

### Landwirtschaft 2000

## Hat der Familienbetrieb ausgedient?

Strukturwandel – Gesundshrimpung – Europafähigkeit. – Sind dies leere Schlagworte, oder bedeuten diese Begriffe das Ende einer bäuerlich geprägten Landwirtschaft in der Schweiz? Welches Leitbild stellen wir den Strukturaposteln entgegen?

**Agrarpolitische Arbeitstagung, Freitag, 7. Dezember 1990, 10.00 bis 16.00 Uhr,  
auf dem Möschi Berg, 3506 Grosshöchstetten BE**

- Tagesprogramm:**
- 10.00 Uhr: **Begrüssung**, Werner Scheidegger, Madiswil
  - 10.15 Uhr: **Wo steht die Schweiz im Europa von morgen?**  
Situationsanalyse, Rudolf H. Strahm, Oekonom und Chemiker, Herrenschwanden
  - 10.45 Uhr: **Mein Betrieb ist nicht europafähig – Welche Zukunft hat mein Sohn vor sich?**  
Walter Christen, Bauer und Grossrat, Rüedisbach
  - 11.15 Uhr: Pause
  - 11.30 Uhr: **Aufgeben ist keine Strategie!** – Aufruf wider die Resignation  
Beat Müller, Anwalt und Unternehmensberater, Bern
  - 12.00 Uhr: Mittagspause
  - 13.30 Uhr: **Podiumsgespräch mit den Referenten**
  - 15.00 Uhr: Diskussion über die Umsetzung in den regionalen Gruppen
  - 16.00 Uhr: Abschluss der Tagung

*Bitte beachten:  
Tagungsbeginn  
Punkt  
10.00 Uhr!*

## AVG

**BIOGEMÜSE** / **AVG GALMIZ**

### Saatkartoffeln

Bestellungen für BIO-Saatkartoffeln nehmen wir solange Vorrat noch entgegen. Das Saatgut stammt aus unseren kontrollierten und anerkannten Vermehrungsbetrieben. Deshalb bitten wir Euch, unsere Genossenschaft und ihre Produzenten zu berücksichtigen.

### Auszahlung der Lagergemüse

Wie im vergangenen Herbst gibt es dieses Jahr wiederum eine Anzahlung von 80 Prozent. Der Rest wird je nach Ergebnis nach der Auslagerung abgerechnet.

### Bio-Zuschlag beim Getreide

Für die Ernte 1990 sind folgende Zuschläge beschlossen:  
Fr. 30.– Dinkel  
Fr. 28.– Weizen und Roggen  
Fr. 17.– Gerste und Hafer

### Industriekartoffeln

EBA und HERTHA sind die besten und meistgefragten Sorten für die Verarbeitungsindustrie. Für diese Sorten ist eine Ausdehnung der Anbaufläche noch möglich und erwünscht.